

# OPEL Movano Karosserie-Aufbau

Betriebsanleitung



Bedienung, Sicherheit und Wartung

---

# Inhalt

## Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält zusätzliche Informationen zu Betrieb und Benutzung spezieller Aufbauten, die für Ihr Fahrzeug erhältlich sind. Diese Betriebsanleitung ist zusammen mit der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu verwenden.

Sie müssen stets die gesetzlichen Bestimmungen des Landes einhalten, in dem Sie sich befinden. Diese können von den Angaben in dieser Betriebsanleitung abweichen.

Bei dem Hinweis auf die Inanspruchnahme einer Werkstatt empfehlen wir Ihnen, einen Opel Service Partner aufzusuchen. Alle Opel Service Partner bieten einen erstklassigen Service zu angemessenen Preisen.

Sie erhalten einen schnellen, zuverlässigen und individuellen Service.

Erfahrene, von Opel geschulte Fachkräfte arbeiten nach speziellen Vorschriften von Opel.

Diese Betriebsanleitung ist mit der Betriebsanleitung des Fahrzeugs und dem Serviceheft im Fahrzeug aufzubewahren: griffbereit im Handschuhfach.

### Nutzen Sie diese Betriebsanleitung:

- Gelbe Pfeile in den Abbildungen dienen als Bezugspunkte oder geben eine durchzuführende Aktion an.
- Schwarze Pfeile in den Abbildungen geben eine Reaktion oder eine zweite durchzuführende Aktion an.
- Richtungsangaben wie z. B. links oder rechts bzw. vorne oder hinten in den Beschreibungen beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung.
- Seitenverweise sind durch ↪ gekennzeichnet. ↪ bedeutet "siehe Seite".

### ⚠ **Warnung, Achtung**

Fahrzeuginsassen sind entsprechend zu informieren.

#### ⚠ **Warnung**

Mit ⚠ **Warnung** markierter Text liefert Informationen zu Unfall- und Verletzungsgefahren. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen.

#### **Achtung**

Mit **Achtung** markierter Text liefert Informationen zu möglichen Fahrzeugbeschädigungen. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Beschädigung des Fahrzeugs führen.

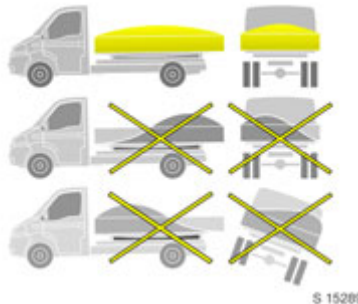
# Kipper

Zuladung.....	2-1
Hintere Bordwand .....	2-2
Seitliche Bordwände .....	2-3
Verzurrösen .....	2-3
Betrieb der Kippvorrichtung ....	2-4
Sperrschalter .....	2-4
Sicherheitsseil.....	2-6
Sicherheitsstütze .....	2-6
Reinigung.....	2-7
Prüfungen durch den Fahrzeug-Eigentümer.....	2-7
Technische Daten .....	2-8
Wartung .....	2-10
Bestätigung des Hydraulikölwechsels .....	2-11

## Zuladung<sup>1)</sup>

Der Dreiseiten-Kipper dient zum Transport von Schüttgut, das durch Ankippen der Ladefläche abgeladen wird.

Mit dem Dreiseiten-Kipper dürfen keine Personen sowie ungeeignete/ gefährliche Materialien transportiert werden.

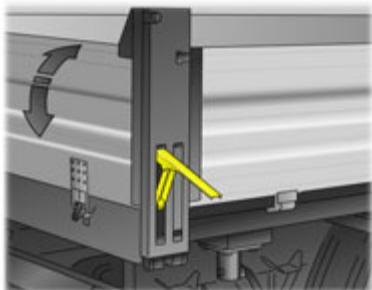


- Vor dem Beladen sicherstellen, dass die hintere Bordwand und die Seitenbordwände geschlossen und verriegelt sind.

- Fahrzeug gleichmäßig beladen, Ladung auf der Ladefläche verteilen.
- Einzelne Ladungsteile verzurren.
- Aus möglichst geringer Höhe beladen. Ladung nicht auf den Kipper-Aufbau fallen lassen.
- Fahrzeug nicht überladen.
- Sicherstellen, dass keine Ladung herausfallen oder andere Verkehrsteilnehmer gefährden kann.
- Nicht mit angehobener Kippritsche fahren.
- Nicht mit heruntergeklappten seitlichen Bordwänden oder heruntergeklappter hinterer Bordwand fahren.
- Ladungen nicht bei geschlossenen Seitenwänden oder hinterer Bordwand abzukippen versuchen.

<sup>1)</sup> Gesetzliche Bestimmungen zum Sichern von Lasten beachten.

### Hintere Bordwand



#### Öffnen

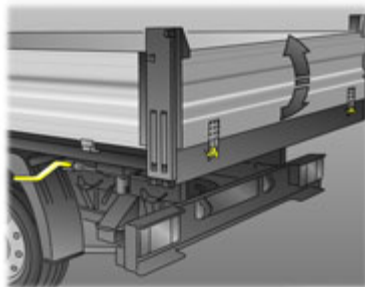
Zum Öffnen der hinteren Bordwand die Verriegelungshebel hochziehen, um die Verriegelungszapfen zu öffnen und die hintere Bordwand ganz herunterklappen.

Die hintere Bordwand zum Schließen hochklappen und fest zudrücken. Die Verriegelungshebel herunterdrücken, so dass die Verriegelungszapfen voll einrasten.

### Oben anschlagen

#### ⚠ Warnung

Bevor die hintere Bordwand oben angeschlagen wird, muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungshebel auf beiden Seiten geschlossen sind.



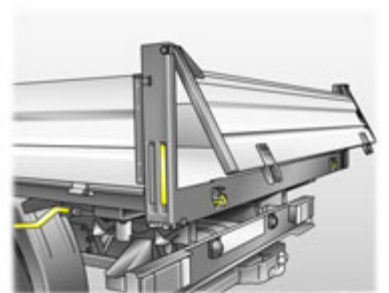
Scharnierhebel zum Lösen hinten links unter der Pritsche ziehen. Die Bordwand wird entriegelt und pendelt in den oberen Scharnieren.

Untere Scharniere zum Schließen einrasten und durch Zurückdrücken des Scharnierhebels verriegeln. Prüfen, dass die hintere Bordwand gesichert ist.

### Abbauen

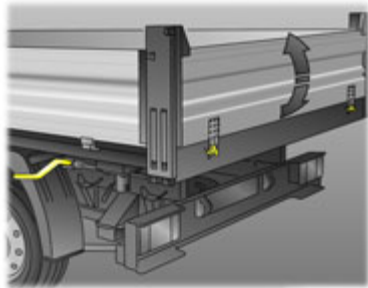
#### ⚠ Warnung

Zum Abbauen der Bordwand sind zwei Personen nötig.



Scharnierhebel hinten links unter der Pritsche ziehen. Die Bordwand wird entriegelt und pendelt in den oberen Verriegelungszapfen.

Zu zweit das Gewicht der hinteren Bordwand abstützen und die Verriegelungshebel hochziehen. Die hintere Bordwand vom Kipper-Aufbau abnehmen.



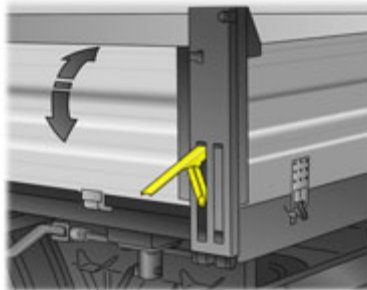
S 15267

Die hintere Bordwand zum Anbauen in den oberen Scharnieren einhängen und die Verriegelungshebel herunterdrücken, so dass die Verriegelungszapfen voll einrasten.

Bordwand in die unteren Scharniere einsetzen und den Scharnierhebel in die Verriegelungsstellung drücken.

Sicherstellen, dass die hintere Bordwand gesichert ist.

## Seitliche Bordwände

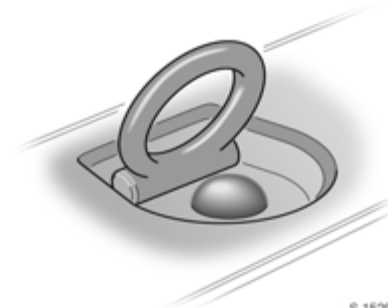


S 15279

Die Verriegelungshebel zum Öffnen hochziehen, um die Verriegelungszapfen zu lösen. Die seitliche Bordwand ganz herunterklappen.

Die seitliche Bordwand zum Schließen hochklappen und fest zudrücken. Die Verriegelungshebel herunterdrücken, so dass die Verriegelungszapfen voll einrasten.

## Verzurrösen



S 15294

Schwere Gegenstände mit Verzurrösen an den Verzurrösen sichern.

### Achtung

Zur Verhinderung von Beschädigungen müssen beim Laden von schweren Gegenständen oder Massengut die Verzurrösen in die Ladefläche versenkt werden.

Die maximale auf die Verzurrösen wirkende Kraft darf 5000 N bei 30° nicht überschreiten.

### Betrieb der Kippvorrichtung



#### **Warnung**

Zur Gewährleistung eines einwandfreien Kippvorgangs darf der Bediener die Bedienelemente nicht verlassen.

Beim Betrieb des Kippers darf sich niemand in oder auf dem Kipper-Aufbau befinden.

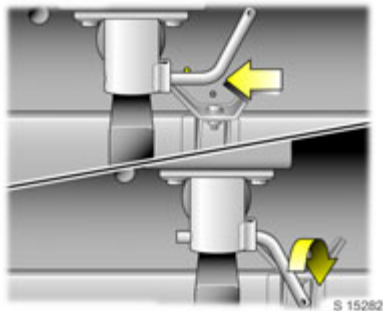
Sicherstellen, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche steht und dass genügend Freiraum zum vollständigen Heben über der Pritsche vorhanden ist.

Am Kipper-Aufbau befinden sich zwei Kippgelenkbolzen mit je einer Markierung auf der oberen Seite. Mit den Kippgelenkbolzen wird eine der drei Kipprichtungen eingestellt.

#### **Achtung**

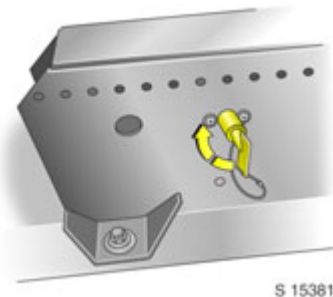
Kipppritsche niemals ohne korrekt eingesetzte Kippgelenkbolzen betätigen.

Wenn die Gelenkbolzen diagonal gegenüber oder in beiden vorderen Kipppositionen eingesetzt sind, kommt es zu Beschädigungen, wenn ein Kippen versucht wird!



Beim Einsetzen des Kippgelenkbolzens in das Kippgelenk darauf achten, dass der Griff und die Markierung nach oben zeigen. Den Kippgelenkbolzen zum Sichern nach unten drehen.

#### **Sperrschalter**

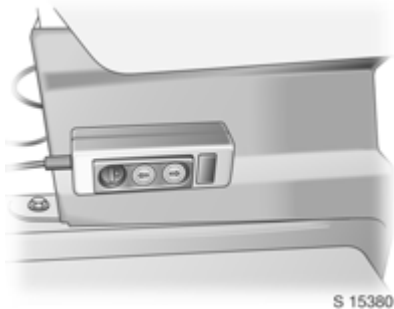


Das System muss mit dem Sperrschlüssel auf dem linken Kipperrahmen hinter der Kabine aktiviert werden. Den Sperrschlüssel in den Schalter einstecken und drehen.

Wenn der Kipper nicht benutzt wird, den Sperrschlüssel in die Ausstellung drehen und abziehen.

## Kipper anheben und absenken



Der Kipper wird mit der Fernbedienung an der Unterseite des Sitzes betätigt.



S 15380

Mit der Fernbedienung kann der Benutzer den Betrieb des Kippers von außerhalb des Fahrzeugs überwachen.

Die Fernbedienung ist magnetisch und kann bei Nichtverwendung an der Unterseite des Sitzes verstaut werden.

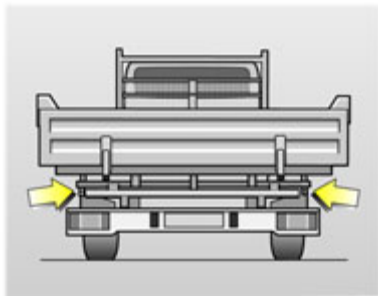
1. Bei aktiviertem Sperrschalter den Schalter  der Fernbedienung zum Anheben bzw. den Schalter  zum

Absenken drücken. Der Kipper kann jederzeit durch Loslassen des Schalters angehalten werden.

2. Der Kippvorgang wird bei Erreichen der Endstellung der Kippritsche automatisch beendet.

Ein akustisches Signal ertönt um anzuzeigen, wenn der Kipper betätigt wird.

## Kippen nach hinten

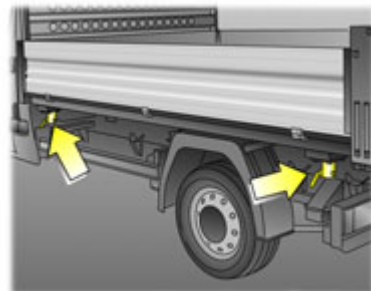


S 15296

Die Kippgelenkbolzen ganz in die hinteren Kippgelenke links und rechts einsetzen und darauf achten, dass

der Griff und die Markierung nach oben zeigen. Den Kippgelenkbolzen zum Sichern nach unten drehen.

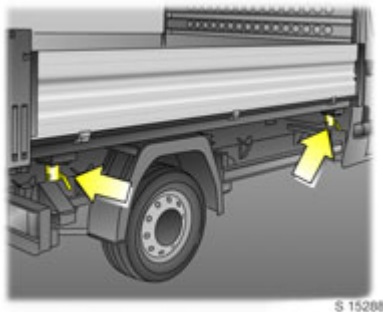
## Kippen zur Seite



S 15281

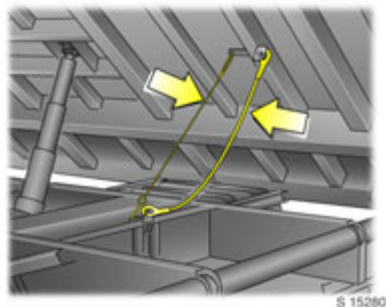
Zum Kippen nach links die Kippgelenkbolzen ganz in das linke vordere und hintere Kippgelenk einsetzen. Darauf achten, dass der Griff und die Markierung an beiden Bolzen nach oben zeigen. Beide Kippgelenkbolzen zum Sichern nach unten drehen.





Zum Kippen nach rechts die Kippgelenkbolzen ganz in das rechte vordere und hintere Kippgelenk einsetzen. Darauf achten, dass der Griff und die Markierung an beiden Bolzen nach oben zeigen. Beide Kippgelenkbolzen zum Sichern nach unten drehen.

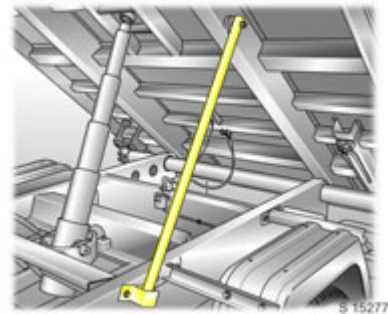
### Sicherheitsseil



Das Sicherheitsseil an der Kipppritsche verhindert ein zu hohes Anheben. Ein beschädigtes Sicherheitsseil muss unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an eine Werkstatt.

### Sicherheitsstütze

Die Sicherheitsstütze befindet sich links unter der Kipppritsche und dient nur zum Halten der Kipppritsche beim Kippen nach hinten, um Sichtprüfungen an den Fahrzeugteilen durchzuführen.



### Sicherheitsstütze verwenden:

1. Die Kipppritsche zum Kippen nach hinten vorbereiten.
2. Kipppritsche anheben, bis die Sicherheitsstütze zugänglich ist.
3. Sicherheitsstütze aus Halter lösen.
4. Sicherheitsstütze nach unten schwenken.
5. Sicherheitsstütze präzise über dem Lagerbock ausrichten und Kipppritsche absenken.

**Sicherheitsstütze verstauen:**

1. Kipppritsche anheben, bis die Sicherheitsstütze vom Lagerbock geschwenkt werden kann.
2. Sicherheitsstütze einklappen und im Sicherungsclick sichern.
3. Kipppritsche absenken.

**Reinigung**

An der Karosserie angetrockneter Schmutz oder Schlamm wirkt scheuernd und kann Schäden an Lackierung, Dichtungen, Verriegelungen und Scharnieren verursachen.

Folgende Teile bei Verschmutzung reinigen:

- Verriegelungen und Scharniere der seitlichen und hinteren Bordwände.
- Kippgelenkbolzen und Scharniere.

**Achtung**

Niemals den Strahl eines Hochdruckreinigungsgerätes direkt auf die Bauteile der Hydraulikanlage (Dichtungen, Pumpe, Vorratsbehälter, Kugelgelenke) oder auf die Rastklemmen richten.

Nach dem Reinigen sind alle im Abschnitt Prüfungen durch den Fahrzeug-Eigentümer genannte Bauteile zu prüfen und ggf. zu schmieren.

**Prüfungen durch den Fahrzeug-Eigentümer**

Folgende Punkte regelmäßig prüfen.

Wöchentlich:

- Verriegelungen von hinterer Bordwand und seitlichen Bordwänden mit Hochdruckfett schmieren und auf Funktion prüfen.
- Scharniere der Bordwände mit Schmieröl schmieren und auf Funktion prüfen.

Monatlich:

- Sichtprüfung der Befestigungen des Hilfsrahmens, der Sicherheitsseile und des Hydrauliksystems. Wenn eine der Komponenten lose, defekt oder undicht ist, suchen Sie eine Werkstatt auf, um die Ursache des Defekts beheben zu lassen.

Alle 6 Monate:

- Kippgelenke und Drehzapfen der Sicherheitsstütze mit Hochdruckfett schmieren.

### **Warnung**

Der Aufenthalt unter der angehobenen Pritsche ist verboten.

## Technische Daten

Die technischen Daten sind nach EU-Normen ermittelt. Änderungen vorbehalten.

Angaben in den Fahrzeugpapieren haben stets Vorrang gegenüber Angaben in dieser Anleitung.

## Fahrzeugidentifizierung



S 15290

Das zulässige Fahrzeug-Gesamtgewicht sowie das zulässige Zug-Gesamtgewicht sind auf dem Typschild an der rechten Türsäule angegeben.

### Nutzlast (ca. kg)

Modell	Radstand	Zulässiges Gesamtgewicht	Leergewicht <sup>1)2)</sup>
Fahrgestell mit Einzelkabine	Mittel	3500	2276-2438
Doppelkabine	Lang	3500	2429-2592

<sup>1)</sup> Nach EU-Richtlinie für ein Basismodell einschließlich angenommener Gewichte für Fahrer (75 kg) und aller Flüssigkeiten (Tank 90 % gefüllt).

<sup>2)</sup> Je nach Zusatzausstattung.

### Abmessungen (ca. mm)

	Fahrgestell mit Einzelkabine	Doppelkabine
Radstand	Mittel	Lang
Gesamtlänge	5642	5986
Gesamthöhe (unbeladen)		
ohne Kabinenschutz	2182	2182
mit Kabinenschutz *	2552	2552
maximale Höhe (mit Aufbau)	3500	3500
Spurkreis (m)	13,75	15,20
Wendekreis (m)	14,11	15,68

### Wartung

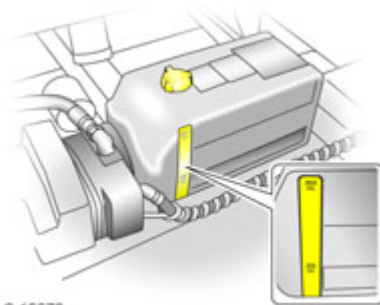
Zusätzlich zur Standard-Wartung Ihres Fahrzeugs erfordert der Kipper-Aufbau weitere Prüfungen und Arbeiten. Wenden Sie sich an eine Werkstatt.

### Hydraulikölwechsel

Das Hydrauliköl muss jährlich oder alle 1500 Kippvorgänge gewechselt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

#### Hydraulikölwechsel:

1. Darauf achten, dass der Kipper ganz abgesenkt ist.
2. Einfüllverschluss vom Vorratsbehälter des Hydrauliköls abnehmen.
3. Hydrauliköl mit einem geeigneten Absauger aus dem Vorratsbehälter entfernen.
4. Neues Hydrauliköl einfüllen, so dass der Füllstand zwischen MIN und MAX liegt.
5. Einfüllverschluss aufsetzen und festziehen.



S 15379

#### Hydrauliksystem entlüften:

Zum Entlüften des Hydrauliksystems den Kipper anheben und absenken, dann den Ölstand erneut prüfen.

Sicherstellen, dass sich der Ölstand bei maximal angehobenem Kipper auf der Markierung MIN im Vorratsbehälter befindet.

#### Achtung

Versuchen Sie nicht, das System ohne Hydrauliköl zu betreiben.

Hydrauliköl-Spezifikationen

Füllmenge

HM oder HV bis  
ISO VG32  
(-20°C bis +60°C)

7 Liter

**Bestätigung des  
Hydraulikölwechsels**

Die Bestätigung des Hydraulikölwechsels muss in den folgenden Stempelfeldern erfolgen.

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

## 2-12 Kipper

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

---

Datum:

---

Stempel und Unterschrift des  
Opel Service Partners

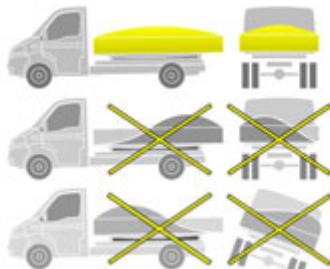
---

# Pritsche

Beladung.....	3-1
Seitliche Bordwände .....	3-1
Hintere Bordwand .....	3-2
Trittstufe .....	3-2
Verzurrösen .....	3-2
Reinigung.....	3-3
Prüfungen durch den Fahrzeug-Eigentümer.....	3-3
Technische Daten.....	3-3

## Beladung<sup>1)</sup>

Mit dem Pritschenwagen dürfen keine Personen sowie ungeeignete oder gefährliche Materialien transportiert werden.



S 15289

- Vor dem Beladen sicherstellen, dass die hintere Bordwand und die Seitenbordwände geschlossen und verriegelt sind.
- Fahrzeug gleichmäßig beladen, Ladung auf der Ladefläche verteilen.
- Einzelne Ladungsteile verzurren.

<sup>1)</sup> Gesetzliche Bestimmungen zum Sichern von Lasten beachten.

- Aus möglichst geringer Höhe beladen. Ladung nicht auf die Ladefläche fallen lassen.
- Pritsche nicht überladen.
- Sicherstellen, dass keine Ladung herausfallen oder andere Verkehrsteilnehmer gefährden kann.
- Nicht mit heruntergeklappten seitlichen Bordwänden oder heruntergeklappter hinterer Bordwand fahren.

## Seitliche Bordwände

Zum Öffnen beide Seitenwandhebel durch Niederdrücken der Sperrtaste und Herausziehen des Hebels lösen.



S 15291



## 3-2 Pritsche

Den Hebel nach oben schwenken, bis er am Aufbau anschlägt und der Verriegelungsstift sichtbar wird. Die seitliche Bordwand vorsichtig absenken.



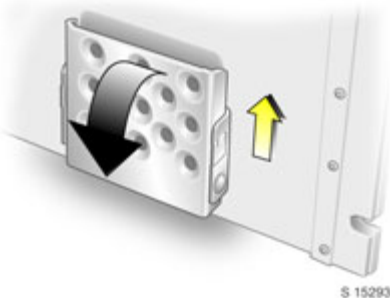
Zum Schließen seitliche Bordwand hochklappen und fest an den Aufbau drücken. Den Hebel nach unten bis zum hörbaren Klicken in seine Aufnahme schwenken. Sicherstellen, dass die seitliche Bordwand gesichert ist.

### Hintere Bordwand

Zum Öffnen beide Hebel der hinteren Bordwand lösen und hintere Bordwand vorsichtig absenken.

Zum Schließen hintere Bordwand hochklappen und fest an den Aufbau drücken. Den Hebel nach unten bis zum hörbaren Klicken in seine Aufnahme schwenken. Sicherstellen, dass die hintere Bordwand gesichert ist.

### Trittstufe



Bei heruntergeklappter hinterer Bordwand die Trittstufe im Halter anheben und nach unten klappen.

Trittstufe zum Verstauen in senkrechte Position klappen und in den Halter nach unten einschieben.

### Verzurrösen



Schwere Gegenstände mit Verzurrösen an den Verzurrösen sichern.

#### Achtung

Zur Verhinderung von Beschädigungen müssen beim Laden von schweren Gegenständen oder Massengut die Verzurrösen in die Ladefläche versenkt werden.

Die maximale auf die Verzurrösen wirkende Kraft darf 5000 N bei 30° nicht überschreiten.

## Reinigung

An der Karosserie angetrockneter Schmutz oder Schlamm wirkt scheuernd und kann Schäden an Lackierung, Dichtungen, Verriegelungen und Scharnieren verursachen.

Folgende Teile bei Verschmutzung reinigen:

- Verriegelungen und Scharniere der seitlichen und hinteren Bordwände.

Nach der Reinigung die Verriegelungen und Scharniere prüfen und bei Bedarf schmieren.

## Prüfungen durch den Fahrzeug-Eigentümer

Die folgenden Prüfungen sind unbedingt regelmäßig vom Fahrzeug-Eigentümer durchzuführen.

Wöchentlich:

- Scharniere der Bordwände auf korrekte Funktion prüfen.

Monatlich:

- Sichtprüfung der Befestigungen des Hilfsrahmens durchführen. Wenn Befestigungen lose sind oder fehlen, suchen Sie eine Werkstatt auf, um die Ursache des Defekts beheben zu lassen.

## Technische Daten

Die technischen Daten sind nach EU-Normen ermittelt. Änderungen vorbehalten.

Angaben in den Fahrzeugpapieren haben stets Vorrang gegenüber Angaben in dieser Anleitung.

## Fahrzeugidentifizierung



S 15290

Das zulässige Fahrzeug-Gesamtgewicht sowie das zulässige Zug-Gesamtgewicht sind auf dem Typschild an der rechten Türsäule angegeben.

### 3-4 Pritsche

#### Nutzlast (ca. kg)

Modell	Radstand	Zulässiges Gesamtgewicht	Leergewicht <sup>1)2)</sup>
Fahrgestell mit Einzelkabine	Mittel	3500	1861-2012
	Lang	3500	1909-2074
Doppelkabine	Lang	3500	2044-2201

1) Nach EU-Richtlinie für ein Basismodell einschließlich angenommener Gewichte für Fahrer (75 kg) und aller Flüssigkeiten (Tank 90 % gefüllt).

2) Je nach Zusatzausstattung.

#### Abmessungen (ca. mm)

Radstand	Fahrgestell mit Einzelkabine		Doppelkabine
	Mittel	Lang	Lang
Gesamtlänge	5680	6130	5995
Gesamthöhe (unbeladen)			
ohne Kabinenschutz	2200	2200	2195
mit Kabinenschutz ✱	2290	2290	2285
Spurkreis (m)	13,75	15,20	15,20
Wendekreis (m)	14,11	15,68	15,68

## Doppelkabine

Einleitung .....	4-1
Technische Daten .....	4-3

### Einleitung

Die Doppelkabine verwendet eine zusätzliche Rücksitzbank, um Platz für bis zu sechs Personen zur Verfügung zu stellen. Der hintere Laderaum ist vom Fahrgastraum durch eine Trennwand getrennt.

Zusätzlicher Laderaum unter dem Rücksitz sorgt für erhöhte Ladekapazität im Laderaum.

## 4-2 Doppelkabine

### Kindersicherheitsysteme \*

Die Tabelle gibt die zulässigen Positionen für den Einbau eines Kindersicherheitsystems an. Siehe Betriebsanleitung für weitere Informationen.

### Rücksitze

Gruppe, Gewicht und Altersklasse	Einbaurichtung	Rücksitzbank	
		Außen	Mitte
<b>0: bis zu 10 kg</b> oder ca. 10 Monate	nach hinten gerichtet	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>0+: bis zu 13 kg</b> oder ca. 2 Jahre			
<b>I: 9 bis 18 kg</b> oder ca. 8 Monate - 4 Jahre	nach vorne gerichtet	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>II: 15 bis 25 kg</b> oder ca. 3 - 7 Jahre	nach vorne gerichtet	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>III: 22 bis 36 kg</b> oder ca. 6 - 12 Jahre			

**X** = Sitzposition für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

## Technische Daten

Die technischen Daten sind nach EU-Normen ermittelt. Änderungen vorbehalten.

Angaben in den Fahrzeugpapieren haben stets Vorrang gegenüber Angaben in dieser Anleitung.

## Fahrzeugidentifizierung



S 15290

Das zulässige Fahrzeug-Gesamtgewicht sowie das zulässige Zug-Gesamtgewicht sind auf dem Typschild an der rechten Türsäule angegeben.

## 4-4 Doppelkabine

### Nutzlast (ca. kg)

Modell	Radstand	Zulässiges Gesamtgewicht	Leergewicht <sup>1)2)</sup>
Doppelkabine	Mittel	3500 3500	2004 - 2019 2012 - 2026 <sup>3)</sup>
	Lang	3500 3500	2047 - 2061 2055 - 2069 <sup>3)</sup>

1) Nach EU-Richtlinie für ein Basismodell einschließlich angenommener Gewichte für Fahrer (75 kg) und aller Flüssigkeiten (Tank 90 % gefüllt).

2) Je nach Zusatzausstattung.

3) Easytronic-Getriebe.

### Laderaum-Abmessungen (ca. mm)

Radstand	Mittel	Lang
Maximale Länge am Laderaumboden	2730	3230
Maximale Länge hinter den Rücksitzen	2160	2660
Maximale Breite	1764	1764
Maximale Höhe	1912 2146 <sup>1)</sup>	1912 2146 <sup>1)</sup>

1) Hochdachversion.

## Standheizung

Kühlmittelheizer .....	5-1
Luftheizer .....	5-3
Fernbedienung * .....	5-6

### Kühlmittelheizer

Der motorunabhängige, mit Kraftstoff betriebene Kühlmittelheizer von Webasto befindet sich unter dem Fahrzeug und sorgt für schnelles Erwärmen des Motorkühlmittels, damit der Fahrzeuginnenraum ohne Laufen des Motors geheizt werden kann. Er sorgt auch dafür, dass der Motor schneller seine Betriebstemperatur erreicht.

Der Heizer kann auf eine bestimmte Startzeit programmiert oder für den sofortigen Gebrauch eingeschaltet werden.

Der Heizer wird über eine Bedieneinheit in der Instrumententafel oder mit einer Funkfernbedienung \* gesteuert.

Vor Einschalten des Heizers oder Programmierung des Heizbetriebs den Temperaturschalter am Heizungs- und Belüftungssystem in den roten Bereich drehen und das Gebläse auf Position **2** stellen. Bei eingeschaltetem Heizer erhöht sich der Kraftstoffverbrauch. Gerät immer ausschalten, wenn es nicht

benötigt wird. Der Heizer schaltet sich ab, wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu gering wird.

Der Heizer schaltet sich nach einer maximalen durchgängigen Betriebsdauer von 1 Stunde automatisch ab. Die Kraftstoffversorgung zum Heizer wird unterbrochen.

Der Heizer muss einmal im Monat kurz betrieben werden, um seine Leistung sicherzustellen.

Wenn der Heizer beim Einschalten nicht anspringt, kurz aus- und wieder einschalten. Wenn er immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an eine Werkstatt.

#### **Warnung**

Heizer nicht in geschlossenen Räumen betreiben und darauf achten, dass er beim Tanken ausgeschaltet ist!

Das zusätzliche Abgasrohr auf der Seite des Fahrzeugs wird sehr heiß bei Benutzung des Heizers.

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Heizers für weitere Informationen.



### Manuelle Bedieneinheit

Die Bedieneinheit des Heizers befindet sich in der Instrumententafel.

Der Heizer kann für den sofortigen Betrieb eingeschaltet (Ein-Aus-Modus) und die Timer-Funktion \* (Programmier-Modus) mit den vier Tasten an der Bedieneinheit eingestellt werden.

Die Bedieneinheit kann zur Programmierung von bis zu 3 voreingestellten Startzeiten \* innerhalb von 24 Stunden benutzt werden.



#### 1 Taste Zurück

Einstellung von Werten.  
Einschalten der Zeitanzeige.

#### 2 Display

Anzeige von Einstellungen und Status.

#### 3 Taste Weiter

Einstellung von Werten.  
Einschalten der Zeitanzeige.

#### 4 Taste Set (Einstellung)

Einschalten des Modus Voreinstellung.  
Bestätigung von Eingaben.

#### 5 Taste Heizen

Heizer ein-/ausschalten.

### Heizer für sofortigen Betrieb einschalten

Taste Heizen zum Einschalten des Heizers drücken: Das Flammensymbol und die Heizdauer erscheinen im Display. Die Heizdauer verschwindet nach kurzer Zeit.

Bei eingeschaltetem Heizer die Taste Zurück oder die Taste Weiter drücken, um die Heizdauer nur für diese

Benutzung des Heizers zu ändern. Der Wert kann von 10 bis 60 Minuten eingestellt werden.

### Heizer ausschalten

Taste Heizen erneut drücken, um den Heizer auszuschalten: Das Flammensymbol erlischt.

### Startzeiten programmieren

Taste Set drücken, bis die Voreinstellzeit für Speicherplatz 1 im Display erscheint.

■ Das Flammensymbol und 1 blinken.

Voreinstellzeit mit der Taste Zurück oder Weiter ändern und/oder Taste Set drücken.

■ Das Flammensymbol und 2 blinken.

Zeit ändern und/oder Taste Set drücken.

■ Das Flammensymbol und 3 blinken.

Zeit ändern und/oder Taste Set drücken.

Die voreingestellten Startzeiten werden gespeichert und die Anzeige verschwindet.

### Heizdauer programmieren

Taste Set drücken und halten und Taste Zurück oder Weiter drücken.

- Zeit und Uhersymbol werden angezeigt.

Taste Set loslassen.

Taste Set erneut drücken und halten und Taste Zurück oder Weiter drücken. Dann Taste Set loslassen.

- Die Heizdauer wird angezeigt und das Flammensymbol blinkt.

Heizdauer mit der Taste Zurück oder Weiter ändern. Der Wert kann von 10 bis 60 Minuten eingestellt werden. Zum Bestätigen Taste Set drücken.

Die voreingestellte Heizdauer für den Programmier-Modus wird gespeichert und die Anzeige verschwindet.

### Startzeiten aktivieren

Startzeiten müssen einzeln aktiviert werden. Nur eine Startzeit kann gleichzeitig aktiviert werden.

Taste Set drücken, bis gewünschte Startzeit und Speicherplatz angezeigt werden. Nach kurzer Zeit blinkt der

zu aktivierende Speicherplatz im Display zusammen mit dem Flammensymbol, bis der Heizer startet.

### Startzeiten löschen

Während der nächste zu aktivierende Speicherplatz im Display zusammen mit dem Flammensymbol blinkt, die Taste Set drücken.

- Das Flammensymbol und 1, 2 oder 3 erlöschen.

### Erneut einstellen

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird oder die Batteriespannung zu niedrig ist, gehen die aktuelle Uhrzeit und alle programmierten Startzeiten verloren: Das Gerät muss neu eingestellt werden.

Zeit einstellen: Bei ausgeschaltetem Heizer Taste Set drücken und halten, Taste Zurück oder Weiter drücken, dann Taste Set loslassen.

- Die Uhrzeit wird angezeigt und das Uhersymbol blinkt.

Zeit mit Taste Zurück oder Weiter einstellen und Taste Set drücken. Die Zeit wird gespeichert und die Anzeige verschwindet.

### Luftheizer

Der motorunabhängige zusätzliche Luftheizer von Webasto befindet sich unter dem Fahrzeug und sorgt für zusätzliches Heizen des hinteren Fahrgastraums während der Fahrt und bei abgestelltem Fahrzeug.

Der Heizer kann auf eine bestimmte Startzeit programmiert oder für den sofortigen Gebrauch eingeschaltet werden.

Der Heizer wird über eine Bedieneinheit in der Instrumententafel oder mit einer Funkfernbedienung \* gesteuert.

Bei eingeschaltetem Heizer erhöht sich der Kraftstoffverbrauch. Gerät immer ausschalten, wenn es nicht benötigt wird. Der Heizer schaltet sich ab, wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu gering wird.

Der Heizer schaltet sich nach einer maximalen durchgängigen Betriebsdauer von 2 Stunden automatisch ab.

Der Heizer muss einmal im Monat kurz betrieben werden, um seine Leistung sicherzustellen.

## 5-4 Standheizung

Wenn der Heizer beim Einschalten nicht anspringt, kurz aus- und wieder einschalten. Wenn er immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an eine Werkstatt.

### ⚠ **Warnung**

Heizer nicht in geschlossenen Räumen betreiben und darauf achten, dass er beim Tanken ausgeschaltet ist!

Das zusätzliche Abgasrohr auf der Seite des Fahrzeugs wird sehr heiß bei Benutzung des Heizers.

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Heizers für weitere Informationen.

### **Manuelle Bedieneinheit**

Heizereinstellungen und Änderungen werden über eine Bedieneinheit in der Instrumententafel vorgenommen. Der Heizer kann für den sofortigen Betrieb eingeschaltet (Ein-Aus-Modus) und die Timer-Funktion \* (Programmier-Modus) mit den Tasten an der Bedieneinheit eingestellt werden.

Mit der Bedieneinheit können bis zu 3 voreingestellte Startzeiten \* programmiert werden, entweder während eines Tages oder über eine Woche.


Die Temperatur des hinteren Fahrgastraums kann mit dem Drehregler auf den gewünschten Wert eingestellt werden.



- 1 Display  
Anzeige von Einstellungen und Status.
- 2 Temperaturregler  
Änderung der Temperatur.


- 3 Taste Weiter  
Auswahl von Anzeigeeoptionen und Einstellung von Werten.
- 4 Taste Zurück  
Auswahl von Anzeigeeoptionen und Einstellung von Werten.
- 5 Taste Heizen  
Heizung ein-/ausschalten.
- 6 Taste Programmierung  
Einschalten des Modus Voreinstellung.
- 7 Taste Uhr  
Einschalten des Modus Uhr.

### **Heizer für sofortigen Betrieb einschalten**

Die Taste Heizen zum Einschalten des Heizers drücken: Die Taste leuchtet auf und das Heizersymbol  erscheint im Display.

Bei eingeschaltetem Heizer und ausgeschalteter Zündung die Taste Zurück oder Weiter drücken, um die Heizdauer nur für diese Benutzung des Heizers zu ändern. Der Wert kann von 10 bis 120 Minuten eingestellt werden.

### Heizer ausschalten

Die Taste Heizen zum Ausschalten des Heizers erneut drücken: Die Leuchte in der Taste und das Heizsymbol  erlöschen.

### Startzeiten programmieren

Taste Programmierung drücken.

- Speicherplatz 1, 2 oder 3 blinkt.

Gewünschten Programmierspeicherplatz durch wiederholtes Drücken der Taste Programmierung wählen und die Startzeit mit der Taste Zurück oder Weiter einstellen.

- Wochentag blinkt.

Wochentag mit Taste Zurück oder Weiter einstellen. Wenn das Blinken endet, sind Zeit und Wochentag eingestellt.

Vorgang zum Programmieren der anderen Speicherplätze wiederholen.

### Heizdauer programmieren

Bei ausgeschaltetem Heizer die Taste Zurück ca. 3 Sekunden lang drücken und halten.

- Heizdauer blinkt.

Heizdauer für den Programmiermodus mit der Taste Zurück oder Weiter ändern. Der Wert kann von 10 bis 120 Minuten eingestellt werden.

### Startzeiten aktivieren

Startzeiten müssen einzeln aktiviert werden. Nur eine Startzeit kann gleichzeitig aktiviert werden.

Taste Programmierung drücken, bis der gewünschte Speicherplatz blinkt.

Wenn das Blinken endet, erscheint der zu aktivierende Speicherplatz im Display.

### Startzeiten löschen

Taste Programmierung drücken.

- Speicherplatz 1, 2 oder 3 blinkt.

Gewünschten Programmierspeicherplatz durch Drücken der Taste Programmierung wählen und die Startzeit durch wiederholtes Drücken der Taste Programmierung löschen, bis die Zeit anstatt des Speicherplatzes angezeigt wird.

### Erneut einstellen

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird oder die Batteriespannung zu niedrig ist, gehen der aktuelle Wochentag und die aktuelle Uhrzeit und alle programmierten Startzeiten verloren: Das Gerät muss neu eingestellt werden.

Wochentag und Zeit neu einstellen: Taste Uhr drücken und ca. 2 Sekunden lang halten.

- Uhrzeit blinkt.

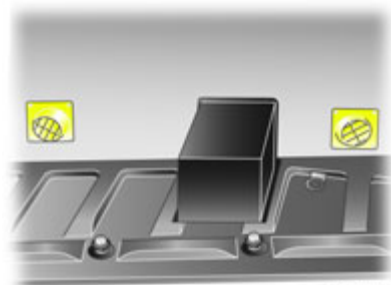
Zeit mit der Taste Zurück oder Weiter einstellen.

- Wochentag blinkt.

Wochentag mit der Taste Zurück oder Weiter einstellen.

Wenn das Blinken endet, sind Zeit und Wochentag eingestellt.

## Belüftungsdüsen



S 17497

Zwei einstellbare Belüftungsdüsen befinden sich im unteren Bereich der Seitenwandverkleidung im hinteren Fahrgastraum.

## Fernbedienung \*



S 17471

Der Heizer kann mit der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.

Die Fernbedienung hat eine maximale Reichweite von 600 Metern. Die Reichweite verringert sich je nach Umgebungsbedingungen.

Zum Einschalten des Heizers auf ON drücken; die LED an der Fernbedienung blinkt, bis der Heizer ausgeschaltet wird oder die programmierte Heizdauer endet. Zum Ausschalten des Heizers auf OFF drücken; die LED erlischt.

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung für den Heizer und die Fernbedienung für weitere Informationen.

## Batteriewechsel

Batterien (MN21 oder gleichwertig) wechseln, wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verringert.

Hintere Abdeckung öffnen und Batterien wechseln. Darauf achten, dass die neuen Batterien richtig eingesetzt werden, so dass die Plusseiten (+) zu den Pluspolen weisen. Abdeckung wieder anbringen.

Die alten Batterien umweltgerecht entsorgen.

**Opel.** Frisches Denken für bessere Autos.

Copyright by ADAM OPEL GmbH, Rüsselsheim, Germany.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Angaben und Abbildungen entsprechen dem unten angegebenen Stand. Änderungen der Technik, Ausstattung und Form der Fahrzeuge gegenüber den Angaben und Abbildungen in dieser Betriebsanleitung sowie Änderungen dieser Betriebsanleitung selbst bleiben der Adam Opel GmbH vorbehalten.

Stand: Juni 2008, ADAM OPEL GmbH, Rüsselsheim.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

KTA-2669/1-D

Art.-Nr. 09 957 911

06/2008

